

# Operation Mündliche Prüfung



Ein Kursformat der Jungen Neurologen  
in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Jahn aus Bad Aibling



# Operation Mündliche Prüfung

## Prüfungsstrategien

- Allgemein
- Vorstellung bei den Prüfern
- Präsentation der eigenen Personen und des Patienten
- Do's and Dont's

# Allgemein



- Termin nach Ende des letzten PJ Abschnittes
- Prüfungszeitraum 2 Monate
- Innere, Chirurgie, 2 Wahlfächer
- 2-3 Prüfungstage
- 2 Abschnitte:
  1. Patientenbezogene Fragen  
mit Anamnese, Untersuchung und Dokumentation
  2. Themenbezogene Fragen

## Präsentation

der eigenen Person  
des Patienten  
der Antworten

Marketing  
Selling  
Wording

## Strategie

Untersuchung des Patienten  
Dialog mit Prüfern  
Lücken kaschieren

Empathie  
Kommunikation  
Taktik

# Vorstellung bei den Prüfern



- Sobald Prüfungsort bekannt
- Ein Ansprechpartner aus Prüfungsgruppe
- Kontaktaufnahme per Email mit Prüfungsvorsitzendem
- Höfliche Anfrage eines Vorgespräches, kein Anspruch!
- Wenn möglich mit jedem Prüfer sprechen
- Erstes offizielles Gespräch! Erster Eindruck beiderseits.

- Ziel:
- Sympathie gewinnen
  - Prüfungsschwerpunkte erkennen

# Präsentation der eigenen Person

## **Erster Abschnitt**

- Weißer sauberer (!) Kittel
- Kleidung wie im PJ
- bequem und professionell

## **Zweiter Abschnitt**

- leger, aber schick
- Respekt vor dem Ereignis
- kein Konfirmationsanzug, kein Dekolleté

# Präsentation des Patienten



## **Vorbereitung**

- Untersuchungstechniken wiederholen
  - Buchtipps: Heidelberger Standarduntersuchung
  - Neurologische Untersuchungstechniken
- Untersuchungsbogen vorbereiten, strukturiert ausfüllen

# Präsentation des Patienten

## Am Prüfungstag

### - **Empathie:**

Der Patient ist der Schlüssel zum Erfolg!

Einheit      Prüfungskandidat – Patient, Pakt!

Patienten aktiv in die Prüfung mit einbeziehen

### - **Environment:**

genügend Platz im Raum?

Vorhänge schließen bei Untersuchung,

rechts vom Patienten untersuchen

Licht an ect.

### - **Souveränität ausstrahlen!**

**Händedesinfektion!!!**



# Präsentation des Patienten



## Fragenbeantwortung

- Reihenfolge stets:
  - Von der Anamnese über die klinische Untersuchung (erst manuell, dann apparativ) über die Diagnosestellung, Differenzialdiagnosen zur Therapiefindung

## Do's and Dont's

- Fragen nicht wortgleich wiederholen
- Keine Antworten im zweifelnden Konjunktiv
- Nicht hartnäckig widersprechen
- Keine Absolutismen
- Nicht die Klinik diskreditieren
- Nicht ganz und gar schweigen
- Weitere Infos erfragen
- Lösungsstrategien entwerfen
- Kein Spezialwissen anbringen, was nicht näher erläutert werden kann

# Do's and Dont's



- Strukturiert (vom einfachen zum speziellen)
- nicht zu knapp, nicht zu ausschweifend
- Nicht den Prüfer langweilen
- Die Antwort bestimmt die daran anschließende Frage
  
- Mit wem spreche ich?
- Wie reagiert der Gegenüber?
- Das Gespräch interessant gestalten!

**Aktion statt Reaktion**

# Do's and Dont's



## „Unerkannt bleiben“

- Prüfungszeit verwalten
- Themenhoheit behalten
- Lösungskonzepte entwickeln

## „Auffallen“

- Keine falschen Stichworte anbieten
- Wissenslücken nicht zugeben
- „Heute morgen habe ich es noch nicht gewusst“

## „Wer fragt, führt!“

# Buchtipps



- Heidelberger Standarduntersuchung
- Neurologische Untersuchungstechniken
- Frage und Antwort Bücher Thieme
- 50 wichtigen Fallbeispiele

# Operation Mündliche Prüfung

Ein Kursformat der Jungen Neurologen  
in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Jahn aus Bad Aibling

Wir wünschen Euch viel Erfolg bei der mündlichen Prüfung!